

Gemeinde Kleinmachnow						
Beschlussvorlage			öffentlich			
Datum: 07.09.2012		Einreicher: Der Bürgermeister		DS-Nr. 155/12		
Entgegennahme KSD:						
Verfahrensvermerk:						
<input type="checkbox"/> Genehmigung		<input type="checkbox"/> Anzeige		<input type="checkbox"/> Ankündigung		<input type="checkbox"/> Veröffentlichung
						<input type="checkbox"/> Bekanntmachung
						<input type="checkbox"/> Auslage
Beratungsfolge	Abstimmung			Sitzung		
	JA	NEIN	ENTH	geplant	Endtermin	Bemerkung
Bauausschuss				17.09.2012		
Hauptausschuss				15.10.2012		
Gemeindevertretung				08.11.2012		
Betreff: Straßenbau "Erlenweg"						
Beschlussvorschlag:						
Die Straße Erlenweg zwischen Heinrich-Mann-Straße und Kiefernweg soll erstmalig hergestellt werden. Das Bauprogramm umfasst folgende Parameter:						
1. Fahrbahn						
1 a. Abschnitt zwischen Kiefernweg und Käthe-Kollwitz-Straße						
– Befestigung mit Asphalt,						
– Breite 5,00 m.						
1 b. Abschnitt zwischen Käthe-Kollwitz-Straße und Heinrich-Mann-Straße						
– Befestigung mit Granitkleinsteinpflaster,						
– Breite 5,00 m,						
– Reduzierung der vorhandenen Fahrbahnfläche im Bereich Einmündung Käthe-Kollwitz-Straße/Erlenweg auf das in der Anlage dargestellte Maß.						
2. Gehweg						
– Breite 1,20 m in Granitmosaikpflaster, eingefasst mit Tiefborden,						
– zwischen Kiefernweg und Käthe-Kollwitz-Straße einseitig,						
– auf der nordwestlichen Seite im Abschnitt zwischen Käthe-Kollwitz-Straße und Heinrich-Mann-Straße beidseitig.						
3. Grundstückszufahrten						
– Herstellung in Granitkleinsteinpflaster – vollgebundene Bauweise						
Ausgeschlossen nach § 22 BbgKVerf:						Gemeindevertreter
Beratungsergebnis:			Gremium:		Sitzung am:	
einstimmig	Stimmenmehrheit	JA	NEIN	ENTHALTUNG	lt. Beschluss	abw. Beschluss
Leiter der Sitzung:						
Bürgermeister (Endunterschrift)		Bürgermeister		Fachbereichsleiter(in)		
						Antragseinreicher

Finanzielle Auswirkungen: <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Veranschlagung:			
<input type="checkbox"/> Ergebnis-HH 2012	EURO:	Budget/Teilhaushalt:	50.26
<input type="checkbox"/> Finanz-HH 2012	EURO:	Produktgruppe:	54.10.01
<input checked="" type="checkbox"/> Finanz-HH 2013	EURO: 400.000,00	Maßnahmen-Nr:	-
Fortsetzung Beschlussvorschlag:			
4. Straßenbeleuchtung – einseitig, Bauart gleich wie Heinrich-Mann-Straße, Typ ARC 80			
5. Verlängerung der vorhandenen Regenwasserentwässerung um eine Haltung in Richtung Heinrich-Mann-Straße			
6. Baumpflanzung zur Herstellung einer geschlossenen Allee, mit Ausnahme nordwestlicher Gehwegbereich zwischen Kiefernweg und Käthe-Kollwitz-Straße			
<u>Anlagen</u>			
<i>Beschlussrelevant:</i>			
Anlage 1 – Entwurfsplanung Ausbau Erlenweg, Blatt 1 und 2 vom 07.09.2012			
<i>Zur Information:</i>			
Anlage 2 – Foto Lampentyp Heinrich-Mann-Straße			
Problembeschreibung/Begründung:			
Mit DS-Nr. 107/12 wurde ein Grundsatzbeschluss zum Straßenbau Erlenweg zwischen Heinrich-Mann-Straße und Kiefernweg gefasst. Vor diesem Grundsatzbeschluss wurden zwei Varianten der Vorplanung erarbeitet. Die Variante 1 hat sich an den Vorgaben des Bauausschusses vom 09.01.2012 orientiert. Variante 2 wurde zur Kostenreduzierung von der Verwaltung erarbeitet. Die Variante 2 unterscheidet sich zu Variante 1 in folgenden Punkten:			
1. Wegfall des südöstlichen Gehweges zwischen Kiefernweg und Käthe-Kollwitz-Straße,			
2. Reduzierung der Gehwegbreite von 1,50 m auf 1,20 m und Einfassung mit Tiefborden anstelle von Klinkerzeilen,			
3. keine Ausbildung eines Minikreisverkehrs an der Einmündung Käthe-Kollwitz-Straße/Erlenweg, sondern Reduzierung der befestigten Fahrbahn auf das technisch notwendige Maß.			
Beide Varianten wurden in einer Einwohnerversammlung den Bürgern am 08.05.2012 vorgestellt. Die Bürger votierten mehrheitlich für die kostengünstigere Variante 2. Die Bürger wurden auch über die finanziellen Auswirkungen des Straßenbaus informiert. Die Umlage entspricht 90 % nach Baugesetzbuch (BauGB), da die Straßenanlage erstmalig hergestellt wird. Zum Beispiel entstehen für ein 800 m ² großes Grundstück Kosten in Höhe von 6.000,00 €.			
Die Variante 2 erhält größtenteils die vorhandene Asphaltfahrbahn im Bereich Kiefernweg – Käthe-Kollwitz-Straße und baut darauf die neue Fahrbahn auf. Damit werden die Kosten deutlich reduziert. Der zweite Gehweg kann entfallen, da auf dieser Seite die Kleingartensparte angrenzt, die keinen Bedarf für einen zweiten Gehweg auslöst. Die Kostenschätzung für die Variante 2 liegt bei ca. 360.000,00 € brutto zuzüglich 40.000,00 € Planungs- und Bauleitungskosten. Die Maßnahme nach Abschluss des Bauprogrammes könnte im Frühjahr/Sommer 2013 realisiert werden.			